

Zeitschrift:	Schweizer Hebamme : officielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici
Herausgeber:	Schweizerischer Hebammenverband
Band:	67 (1969)
Heft:	4
Rubrik:	Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE SCHWEIZER HEBAMME

Bern, 1. April 1969

Monatsschrift

67. Jahrgang

Offizielles Organ
des Schweizerischen
Hebammenverbandes

Nr. 4

Willkommen in Zürich zur 76. Delegiertenversammlung
am Dienstag/Mittwoch, den 20./21. Mai 1969



Der Schweizerische Hebammenverband und die Sektion Zürich feiern dieses Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Deshalb soll die diesjährige Delegierten-Versammlung für uns Hebammen zur gediegenen Feier werden. Die Sektion Zürich freut sich, diesen Anlass für Sie vorbereiten zu dürfen. Sie hofft, dass Sie sich in Zürich wohlfühlen werden, und dass Ihnen diese festlichen Tage in froher Erinnerung bleiben werden. Zürich wird sein Möglichstes tun. Ob Sie als unsere Gäste nun die internationale Atmosphäre der Bahnhofstrasse mit ihren gepflegten Geschäften und Gaststätten bevorzugen, oder ob Sie lieber durch die idyllischen Gässchen der Altstadt schlendern und ab und zu einen Blick hinter die Fenster der zahlreichen Antiquitätengeschäfte werfen, Zürich wird Sie faszinieren. Und wenn Sie dem Trubel der Grossstadt weniger geneigt sind, bietet Ihnen die Promenade dem See entlang Erholung, Luft und Weite. Von dort aus haben Sie auch Gelegenheit, das Stadtbild zu geniessen, das selbst uns Zürcher immer wieder beeindruckt. Die alt-ehrwürdigen Türme des Grossmünsters und des Fraumünsters, die St. Peterskirche, deren Turm von

uns Zürchern seit eh und je der «dicke Peter» genannt wurde, und die Kuppeln der Urania und der ETH grüssen aus luftiger Höhe. Sie thronen majestatisch über dem brandenden Grossstadtverkehr und sind trotz dem gewaltigen Umbruch der Zeiten dieselben geblieben. Zürich ist wohl eine moderne Stadt, aber trotzdem in vielfältiger Weise traditionsgebunden, was ihm just seinen liebenswürdigen Charakter verleiht. Kommen Sie darum im Mai zu uns nach Zürich! Sie werden es nicht bereuen.

Das Programm der Delegiertenversammlung:

Dienstag, den 20. Mai:

13.00 Uhr: Beginn der Delegiertenversammlung im Kongresshaus.

18.00 Uhr: Kalter Teller, wird ebenfalls im Kongresshaus serviert.

20.00 Uhr: Besuch einer Balletvorstellung im Opernhaus Zürich.

Internationaler Hebammenkongress 1969 in Santiago in Chile, 15.-21. November

Die Anmeldungen für die Reise nach Chile können bis Ende April eingesandt werden. Meine Damen, profitieren Sie von dieser einmaligen Reise!!

Reise-Bureau Imholz

Mittwoch, den 21. Mai:

Besammlung um 09.00 Uhr am Bürkliplatz zur Schiffahrt nach Horgen.

11.30 Uhr: Bankett im Schinzenhof in Horgen.

Anschliessend Rückfahrt per Schiff nach Zürich.

Preise: Festkarte, alles inbegriffen: Fr. 40.—

Festkarte ohne Hotel & Frühstück Fr. 25.—

Einzelzimmer, Zuschlag Fr. 5.—

Festkarten werden nur an Verbandsmitglieder abgegeben. Als Anmeldung gilt einzig der beiliegende Einzahlungsschein. Postcheckkonto 80-65184. Die Ueberweisung des Betrages soll bis spätestens 20. April 1969 an unsere Kassierin Frau E. Brandenberg, Schöneggstr. 102, 8953 Dietikon, erfolgen. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wenn Sie auf der Rückseite des Einzahlungsscheines vermerken, zu welcher Sektion Sie gehören und ob Sie per Bahn oder Auto kommen und alles zusammen mit Block-schrift schreiben, tun Sie uns einen grossen Dienst.

Unsere Sektion sieht sich der hohen Preise in Zürich wegen gezwungen, die ganze Festkarte für die Herren Firmenvertreter auf 55.— zu erhöhen wobei dieselbe ohne Hotel und Frühstück 40.— beträgt.

Im Namen des Verbandes und der Sektion Zürich

Sr. Olga Leu

Traktandenliste der 76. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Hebammenverbandes in Zürich

Dienstag, den 20. Mai 1969 im Kongresshaus

Beginn der Verhandlungen, 13.00 Uhr.

1. Begrüssung der Zentralpräsidentin.
2. Appell der Delegierten. (Bitte die Liste der Delegierten vor dem Beginn der Versammlung der Präsidentin abgeben)
3. Wahl der Stimmenzählnerinnen.
4. Genehmigung des Protokolles der Delegiertenversammlung 1968.
5. Jahresberichte von 1968:
 - a) des Hebammenverbandes
 - b) der Stellenvermittlung
 - c) des Fürsorgefonds

d) der Kommission des Restvermögens der Krankenkasse des SHV.

e) der Zeitungskommission.

6. Genehmigung der Jahresrechnung der Zentralkasse pro 1968 und deren Revisorinnen.

7. Genehmigung der Jahresrechnung des Zeitungsunternehmens 1968 und deren Revisorinnen.

8. Berichte der Sektionen Uri und Thurgau.

9. Wahlen:

a) der Sektion für die Revision der Zentralkasse und deren Fachmann.

b) der Sektion für die Revision der Kasse der «Schweizer Hebamme» und deren Fachmann.

c) der zwei Sektionen für den Sektionsbericht.

10. Anträge:

Sektion Uri:

Wir bitten um Ueberprüfung, ob nicht die Möglichkeit bestehen würde, für die dem Verband angeschlossenen und praktizierenden Hebammen eine Haftpflicht-Versicherung abzuschliessen.

Begründung:

Mit dieser Haftpflichtversicherung wäre doch eine gewisse Sicherheit geboten, dass im Falle eines durch Ausübung des Berufes entstandenen schwerwiegenden Missgeschickes entsprechende Deckung vorhanden wäre. Es sei an dieser Stelle vermerkt, dass die schweiz. Aerzteschaft für solche Momente ebenfalls rückversichert ist. Die Prämienauflage für unseren Verband würde bedeutend geringer sein, da sich unser Berufsgebiet gegenüber der Aerzteschaft nur auf die Wöchnerinnen bzw. Säuglinge bezieht, d. h. mit anderen Worten, das rückversichernde Moment würde demzufolge begrenzt sein.

Sektion Baselland:

Wir wünschen, dass bei eventuellem Neudruck der Mitgliederlisten eine andere Einteilung vorgenommen wird.

Begründung:

Für Diplom-Jahr und Schule ist die Spalte zu klein zum eintragen.

Section vaudoise:

Wir bitten die Organisatoren der Delegiertenversammlungen, dass der Preis der Festkarte für alle, seien es Hebammen oder Vertreter, gleich ist.

Begründung:

Verschiedene Firmen haben ihre Missbilligung kundgegeben, indem sie weniger Vertreter an die Delegiertenversammlung schickten, dieses zum Schaden der Welschen, denn die Firmen haben fast alle ihren Sitz in der deutschen Schweiz.

Zentralvorstand:

Kandidatur des Schweiz. Hebammenverbandes für den Internationalen Hebammenkongress 1872 in der Schweiz.

Begründung:

Im Falle eines eventuellen Kongresses in der Schweiz: Gründung eines Organisations-Komitees.

11. Wahl der Sektion, die die Delegiertenversammlung 1970 übernehmen wird.

12. Verschiedenes.

Für den Zentralvorstand

die Präsidentin Thérèse Scuri
die Sekretärin: A. Bonhôte